



Donnerstag, 26. September 1974

Blatt 2326

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Fußgängerzone und Assanierungsgebiet
(rosa) Altgemeinderätin Dr. Helene Stürzer gestorben
Bezirksvertretung 1 fordert: Grünanlage statt Hausbau
"Tag der offenen Tür": Treffpunkt Studio Rathausplatz
- Lokal: Französische Gesundheitsexperten studieren
(orange) Krankeneinrichtungen
- Kultur: Bezirksmuseum Mariahilf: Fotowettbewerb und
(gelb) Fotoausstellung

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971
von 7.30 bis 19.30, Sa 10 bis 17,
So 14 bis 17 Uhr
übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone und assanierungsgebiet

3 wien, 26.9. (rk) den ersten teil der ausgestalteten fussgaengerzone favoritenstrasse zwischen gudrunstrasse und buchengasse stellte donnerstag stadtrat ing. fritz h o f m a n n bei einer pressefuehrung vor. die neue verkehrsregelung fuer diese fussgaengerzone wird in gleicher weise wie fuer die erste zone wiens in der kaerntner strasse am 27. september in kraft treten. mit der ausgestaltung der zweiten etappe von der gudrunstrasse bis zur landgutgasse wird im kommenden jahr begonnen werden. das erste stueck der favoritner fussgaengerzone ist gerade rechtzeitig zum 100. 'geburtstag' favoriten fertig geworden. aus diesem anlass wurde ueberdies eine ausstellung '100 jahre favoriten' in der kuenftigen passage der gudrunstrasse im zug der favoritenstrasse vom pid gestaltet, die bezirksvorsteher emil f u c i k vorstellte.

bei dieser pressefahrt wurde auch das voraussichtlich erste assanierungsgebiet von wien unter anwendung der bestimmungen des neuen stadterneuerungsgesetzes von bezirksvorsteher emil s r p gezeigt: es handelt sich um ein gebiet in ottakring, das von folgenden strassenzuegen begrenzt ist: thaliastrasse - wattgasse - ottakringer strasse - eisnergasse - gruellemeiergasse (nur die nummer 19 und 21) - friedrich kaiser-gasse - kuffnergasse. entsprechend einer allgemeinen aufforderung von buergermeister leopold g r a t z an alle bezirke wird die bezirksvertretung von ottakring heute, donnerstag, beschliessen, dieses areal solle geprueft werden, ob es vom gemeinderat zum assanierungsgebiet erkluert werden solle. in dem areal gibt es rund tausend haushalte mit etwa 1.800 bewohnern.

in dem ersten wiener assanierungsgebiet wird ueber weisung von stadtrat ing. hofmann fuer die bevoelkerung ein besonderes service zur verfuegung gestellt: sachkundige beamte werden ab 30. september acht wochen lang zunaechst von montag bis freitag zwischen 14 und 18 uhr und am samstag zwischen 9 und 12 uhr im ehemaligen wig-bus fuer informationen beziehungsweise zur entgegennahme von wuenschen zur verfuegung stehen. dieser gelenktriebwagen der wiener verkehrsbetriebe, der eine bueroausstattung

aufweist, wird in der Lambertgasse 12-16 aufgestellt. Ing. Hofmann hat schriftlich alle Bewohner des Assanierungsgebietes auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht und sie eingeladen, davon Gebrauch zu machen.

Der Begriff Assanierung sei im neuen Bundesgesetz nur so weit definiert, dass 'städttebauliche Missestände' beseitigt werden können. In Wien gebe es im Gegensatz zu vergleichbaren ausländischen Beispielen kaum Areale, die sich für eine 'Flächenassanierung' - dem totalen Abbruch des vorhandenen Baubestandes und eine Neubebauung - aufdrängen. Nun in den letzten Jahren seien überall in ganz Wien zeitgemäße Wohnhausbauten entstanden und für die Verbesserung des erhaltenswerten Altbaubestandes seien durch entsprechende Gesetze wesentliche Voraussetzungen geschaffen worden.

Assanierung heiße in Wien daher, vor allem eine umfassende Aktivierung und Koordinierung aller Initiativen, die von der Stadtverwaltung selbstverständlich - technische und soziale Infrastruktur - unterstützt würden. Jede Assanierung habe das Ziel, die Lebensverhältnisse aller in einem bestimmten Gebiet ansässigen oder arbeitenden Bürger zu verbessern. Dies könne und werde nicht ohne Mitwirkung und Kooperation aller Beteiligten geschehen, betonte der Stadtrat. Ein 'Sozialplan' werde den gesamten Assanierungsvorgang begleiten.

Neben dem Beschluss der Ottakringer Bezirksvertretung über das erste Wiener Assanierungsgebiet, für das die Vorarbeiten der Stadtplanung bereits weit gediehen sind, haben beziehungsweise werden in den nächsten Tagen auch die Bezirksvertretungen des 6. und 7. Bezirkes Beschlüsse über Assanierungsgebiete fassen. Es sind dies im 7. Bezirk folgende Gebiete: Museumstrasse - Burggasse - Kirchengasse - Kellermannsgasse - Lerchenfelderstrasse. Bandgasse - Burggasse - Zieglergasse - Kandlgasse. Badhausgasse - Zieglergasse - Bernhardgasse - Schottenfeldgasse. Hermannsgasse - Seidengasse - Zieglergasse - Westbahnstrasse. In Mariahilf ist es das Areal zwischen Millergasse - Mittelgasse - Guertel - Mariahilfer Strasse - Liniengasse.

(forts. mögl.)

26. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2329

=

k o m m u n a l :

=====

altgemeinderaetin dr. helene stuerzer gestorben

4 wien, 26.9. (rk) mittwoch abend ist altgemeinderaetin dr. helene s t u e r z e r nach kurzem schweren leiden im allgemeinen krankenhaus im 55. lebensjahr gestorben. dr. stuerzer gehoerte von 1952 bis 1969 dem wiener gemeinderat an und widmete ihre arbeit vor allem dem wohlfahrts- und gesundheitswesen. ausserdem war sie lange jahre parteiobmann dercoevp liesing. fuer ihre verdienste um die republik oesterreich wurde sie mit dem goldenen ehrenzeichen ausgezeichnet.

1003

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung 1 fordert:

gruenanlage statt hausbau

5 wien, 26.9. (rk) die bezirksvertretung innere stadt befasste sich am mittwoch auf grund einer initiative der spoe-fraktion mit dem problem eines geplanten hausbaus im hof der haeuser salzgries 11 und 13 sowie fischerstiege 1-7. ein privater bauwerber will auf diesem grundstueck in dem ohnehin dicht verbauten gebiet ein wohnhaus errichten, das die bewohner der umliegenden haeuser zweifellos beeintraechtigen wuerde.

nach dem plan soll das haus 26 meter hoch werden (vom niveau des salzgries aus 31 meter). dadurch waere der lichteinfall fuer alle wohnungen ziemlich unguenstig und wuerde gerade noch dem gesetzlich vorgeschriebenen minimum entsprechen. ueberdies muesste bei dem bau die ohnehin sehr kleine gruenflaeche im hof samt einigen baeumen vernichtet werden.

nach einer ausfuehrlichen diskussion, bei der zunaechst auch gegensaeztliche meinungen vertreten worden waren, stellten schliesslich alle bezirksraete der bezirksvertretung innere stadt den antrag, dass der magistrat der stadt wien alle moeglichkeiten pruefen moege (zum beispiel grundkauf, tausch), um zu erreichen, dass im hofe der liegenschaften fischerstiege 1-7 und 9, salzgries 11 und 13, passauer platz 9 und salvatorgasse 12 kein haus gebaut wird.

zugleich wurde beantragt, die gesamte hofflaeche dieses areals gaertnerisch zu gestalten und fuer alle bewohner zugaeuglich zu machen.

der antrag wurde auch damit begruendet, dass die gemeinde wien im zuge der stadterneuerung dicht verbaute gebiete auflockern will. ein hausbau auf dem obgenannten areal wuerde aber gerade das gegenteil bedeuten.

der antrag wurde einstimmig beschlossen. bezirksvorsteher ing. h e i n z und bezirksvorsteher-stellvertreter d r e x l e r gaben ihrer genugtuung darueber ausdrueck. mehrere bei der sitzung anwesende bewohner der betroffenen haeuser nahmen den einstimmigen beschluss mit befriedigung auf.

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer''
treffpunkt studio rathausplatz

7 wien, 26.9. (rk) der ''tag der offenen tuer'' (samstag, 28. september) wird um 17 uhr mit der show ''treffpunkt studio rathausplatz'', von oe 3-moderator dieter dorner auf dem rathausplatz praesentiert, ausklingen.

dieter dorner wird dabei eine reihe von bekannten kuenstlern vorstellen. so zum beispiel johannes h e e s t e r s und christiane r u e c k e r , die beide demnaechst in hauptrollen in dem musical ''gigi'' im theater an der wien premiere haben werden. weiter peter c o r n e l i u s, show-chance-sieger 1973, der mit seinem ''hampelmann'' bei den plattenfans hoch im kurs steht, aniko b e n k o e (3. platz bei der show-chance 1971) und w i l f r i e d , den beliebten steirer, (''mary, oh mary'', ''ziwui, ziwui'') mit seinen crazy babys. die bekannte wiener pop-gruppe ''schmetterlinge'' und die bilek-band werden auch mit von der partie sein.

etwa um 18 uhr wird christiane ruecker die gewinner des wien-spiels bekanntgeben. die 10 hauptpreise sind 5 farbfernsehgeraete und 5 jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe.

am schluss dieser schwungvollen veranstaltung wird die festliche beleuchtung des rathauses eingeschaltet.

L o k a l :

=====

franzoesische gesundheitsexperten studieren krankenhauseinrichtungen

1 wien, 26.9. (rk) einrichtungen der staedtischen krankenversorgung stehen auf dem programm eines dreitaegigen wien-besuchs einer franzoesischen gesundheitsexpertengruppe, die mittwoch in wien eintraf. bei den experten handelt es sich um leiter beziehungsweise verwalter und primaraerzte verschiedener franzoesischer kliniken sowie hohe funktionaere des gesundheitswesens. das besondere interesse dieser fachleute besteht in erster linie fuer einrichtungen der psychiatrie, anstalten fuer gehirngeschaedigte kinder, jugendliche und erwachsene sowie altersheime und anstalten fuer unheilbar kranke alte menschen. in diesem zusammenhang werden auch organisatorische, verwaltungstechnische, finanzielle und medizinische fragen und probleme dieses bereiches gemeinsam eroertert und diskutiert werden.

0916

26. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2233

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum mariahilf:

fotowettbewerb und fotoausstellung

2 wien, 26.9. (rk) dem thema ''mariahilf - wesen und gesicht eines bezirkes'' war ein fotowettbewerb gewidmet, den das bezirksmuseum mariahilf 6, gumpendorfer strasse 4, im fruehjahr des heurigen jahres startete. es gab insgesamt 30 einsender mit rund 200 fotos und 30 diapositiven. die 20 besten bilder wurden praemiiert.

kommenden diensttag, dem 1. oktober, um 18 uhr, wird vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die preisverteilung dieses wettbewerbes vornehmen. insgesamt werden ein erster preis mit 1.000 schilling, vier preise mit 500 schilling und 15 preise mit 250 schilling vergeben.

die praemiierten fotos und dias, die in das eigentum des museums uebergehen, werden im rahmen einer ausstellung, die anschliessend eroeffnet werden wird, bis 29. dezember, sonntag von 9.30 bis 12 uhr, zu sehen sein.

0918

kommunal:

=====

assanierungsgebiet: betriebe erhalten (forts.)

10 wien, 26.9. (rk) bei der pressefahrt mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n durch das erste assanierungsgebiet von wien in ottakring wurde ausdruecklich darauf hingewiesen, dass die rund hundert dort ansaessigen betriebe erhalten und lediglich deren stoerfunktionen beseitigt werden sollen. auf keinen fall solle ein reines wohngebiet geschaffen werden. hofmann betonte zudem, dass nach einem beschluss der landesregierung - der fruehestens in sechs monaten zu erwarten sei - zwei jahre hindurch die stadt ausser einem eintrittsrecht bei grundveraeusserungen lediglich beratend taetig werden koennte, um die privatinitiative zu unterstuetzen. die einschaltung der bezirksvertretung sei uebrigens gleichsam eine 'fleissaufgabe' der stadtverwaltung, da sie im stadterneuerungsgesetz nicht vorgesehen sei.

(schluss).

1538